

Peter Hille-Wochenende 2024

Erwitzen / Paderborn, im Juli 2024

Liebe Hille-Mitglieder,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie herzlich zum kommenden Hille-Wochenende nach Erwitzen einladen, das wir am **13.-14. September 2024** durchführen werden. Als Thema für das diesjährige Hille-Wochenende haben wir uns für leichte, „humorvolle Kost“ entschieden:

„Der Humor ist der Gott in der Poesie“ Humor und Heiterkeit im Werk Peter Hilles

Wir eröffnen das Hille-Wochenende am **13. September 2024** um **19 Uhr im Sackmuseum in Nieheim**. Dort wird Maja Machalke, die viele von Ihnen schon von unseren Literaturfahrten kennen, ein neues, vom Bund gefördertes Projekt mit dem Titel „**Starke Worte, Starke Orte – Erlesenes in OWL**“ vorstellen. Dieses Projekt möchte ostwestfälische Literatur neu betrachten und dabei neue demokratische Perspektiven eröffnen. Die Schriftstellerinnen und Schriftsteller Westfalens lebten, schrieben und kämpften für Freiheit, Gerechtigkeit, eine bessere Welt, für die Menschen – kurz: für Demokratie in unserem Land. Das Projekt setzt auf wirksame Kommunikationsformen, bündelt die Aktivitäten literarischer Gesellschaften und Zirkel vor Ort, um die Ideen, die Kraft des Dichterwortes ins Hier und Jetzt zu übersetzen und wirksam werden zu lassen. Es lädt dazu ein, sich auszutauschen, miteinander aktiv zu werden und gemeinsam Ideen für die Zukunft unserer schönen Heimat zu finden. Natürlich spielt in diesem Kontext Peter Hille und die Hille-Gesellschaft eine wichtige Rolle!



Und da es in dem Projekt im Schwerpunkt um ostwestfälische Literatur geht, soll der Abend auch literarisch ausklingen. Daher habe ich unseren ersten Schuhu-Preisträger Erwin Grosche gebeten, uns bei einem Glas Wein einen „literarischen Kehraus“ zu präsentieren.

Am Samstag, dem **14. September 2024**, werde ich zunächst einige grundlegende Überlegungen zu einer tragfähigen Bestimmung des Begriffs „Humor“ anstellen und die besondere Bedeutung herausarbeiten, die der Humor als poetisches Konzept im literarischen Schaffen Hilles spielt. Bereits in seinem frühen Essay *Die Literatur der Erkenntnis und der Humor* (1878) entwickelt der erst 24-jährige Hille einige zentrale Bedeutungselemente des Begriffs „Humor“ und stellt fest: „Der Humor ist der Gott in der Poesie.“ Dem Humor kommt also eine ganz fundamentale, herausgehobene Bedeutung in der Dichtung zu, und „Humor“ bezeichnet bei Hille eine *Einstellung des Künstlers* und – daraus resultierend – ein *literarisches Schreibverfahren*, das das „bloß Wirkliche“, zumal das trostlos Wirkliche, zu transzendieren, zu verklären versteht. Was die „humoristische Schreibweise“ bei Hille ausmacht, soll in dem Vortrag verdeutlicht werden. Und nebenbei wird sich zeigen, dass der zum geflügelten Wort gewordene Satz von Otto Julius Bierbaum „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ eine große Nähe zur Humorauffassung Hilles hat!

Nach den grundsätzlichen Überlegungen zum Begriff des Humors wird Dr. Pierre Pouthier in einer ausführlichen Analyse des Gedichts *Dilettanten* die satirisch-humorvolle Intention dieses Gedichts entfalten. Unter Bezug auf den antiken Apollo-Marsyas-Mythos, in dem der Musengott Apoll den Satyr Marsyas für sein klägliches Flötenspiel drastisch mit dessen Häutung bestraft, warnt Hille einige zeitgenössische dilettantische Lyriker namens „Meier“ unter Verweis auf das schreckliche Schicksal des Marsyas, den Zorn Apolls nicht weiter mit ihren bemühten und simplen Versen zu provozieren. So macht sich das lyrische Ich (= Hille) in diesem Gedicht auf humorvolle, aber eindringliche Weise zum Anwalt der „Schönheit“ und der wahren Kunst!

Da Humor und Heiterkeit bei Hille so viele Facetten haben, werden wir nach der Mittagspause die exemplarische Erläuterung von humoristischen Gedichten Hilles in Rezitation und Kurzanalysen fortsetzen. Zuerst stellt Dr. Christiane Baumann Hilles *Strampelode* aus dem Jahr 1898 vor: Um 1890 stieg das Fahrrad zum beliebtesten und meist genutzten Verkehrsmittel auf. In den 1860er Jahren hatten sich erste Fahrradvereine gegründet, die das Radeln für Wettrennen, Radtouren und Kunstradfahren nutzten. Es entwickelte sich ein regelrechter „Massenwahnsinn“ ums Rad, eine Cyclomanie, deren Ausmaß und Wirkmächtigkeit Frau Baumann in ihrem Vortrag deutlich werden lässt. Kein Wunder also, dass auch Peter Hille mit der *Strampelode* auf diese Masseneuphorie reagiert: Er nimmt sie humoristisch „auf's Korn“ und lässt sie mit der beglückenden Verheißung enden:

„Rüstig wird, was sonst marode / Wer zu Rad, entflieht dem Tode.“

Daran anschließend werden weitere Gedichte – *Hymnus der Dummen*, *Der Hahn auf dem Turm*, *Rokos Freuden und Leiden*, *Für höhere Töchter*, *Il suonatore* und der erste Teil der *Lieder des betrunkenen Schuhus* – von Nils Rottschäfer, Pierre Pouthier und Michael Kienecker präsentiert.

In der Mitgliederversammlung werden in diesem Jahr wieder Wahlen durchzuführen sein (siehe beiliegende Tagesordnung der Generalversammlung). Nach der Mitgliederversammlung werfen wir einen



ausführlichen und mit zahlreichen Bildern „garnierten“ Blick zurück auf unsere LiteraTour im April 2024, die uns auf den Spuren der badischen Revolution 1848/49 nach Heidelberg, zum Hambacher Schloss, der Festung Hohenasperg und weiteren Zielen geführt hat. Und da das Ziel der LiteraTour für 2025 schon festgelegt ist, geben wir einen Ausblick auf den Stand der Reiseplanung. Die Fahrt hat einen engen Bezug zum diesjährigen Thema des Hille-Wochenendes: Wir wollen nämlich den Spuren Heinrich Heines, Hanns Dieter Hüschs und Hape Kerkelings folgen und so einen breiteren Blick auf die rheinische Kabarett- und Kleinkunstszene werfen.

Das Hille-Wochenende klingt am Abend mit einem gemütlichen Beisammensein im Landgasthof Nolte aus. Ich hoffe, dass Ihnen auch das diesjährige Programm gefällt und ich Sie im September beim Hille-Wochenende begrüßen kann!

Bitte melden Sie sich frühzeitig (schriftlich oder telefonisch) zum Hille-Wochenende an und reservieren Sie sich auch frühzeitig ein Zimmer in einem der angegebenen Hotels. Tagsüber bin ich für Anmeldungen und Rückfragen am besten unter der **Rufnummer 0160/97935646** zu erreichen.

In Vorfreude auf das Wiedersehen im September und mit herzlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Dr. Michael Kienecker". The signature is fluid and cursive.

Dr. Michael Kienecker
1. Vorsitzender

Programm Hille-Wochenende 13.-14. September 2024

DER HUMOR IST DER GOTT IN DER POESIE

HUMOR UND HEITERKEIT IM WERK PETER HILLES

Freitag, 13. September 2024

- 19:00 Uhr **»Starke Worte, starke Orte« – Erlesenes in OWL**
Vorstellung eines neuen Projekts im Sackmuseum Nieheim
Maja Machalke: Projektvorstellung und Podiumsgespräch
Erwin Grosche: Literarischer Kehraus
-

Samstag, 14. September 2024

- 9:15 Uhr Begrüßung im Hille-Haus in Erwitzen
- 9:30 Uhr DR. MICHAEL KIENECKER (DETMOLD)
»Der Humor ist Verklärung des Lebens«
Das poetische Konzept des Humors bei Peter Hille
- 10:40 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr DR. PIERRE POUTHIER (DÜSSELDORF)
»Ein Dichter hasst nichts so sehr wie das Poetische«
Peter Hilles Gedicht »Dilettanten«
- 12:15 Uhr Mittagessen im Gasthof Nolte
- 14.00 Uhr DR. CHRISTIANE BAUMANN (MAGDEBURG)
»Es strampelt Alt, es strampelt Jung«
Peter Hilles »Strampelode« und die Cyclomanie seiner Zeit
- 14:35 Uhr DR. NILS ROTTSCHÄFER, DR. PIERRE POUTHIER, DR. MICHAEL KIENECKER
Rezitation und kurze Erläuterung weiterer humoristischer Hille-Gedichte
- 15:40 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Mitgliederversammlung** der Peter-Hille-Gesellschaft im Hille-Haus Erwitzen
(siehe beigefügte Tagesordnung)
- anschl.: **Rückblick** auf die LiteraTour 2024 nach Baden
Vorausschau auf die LiteraTour 2025 ins Rheinland »Auf den Spuren von Heinrich Heine,
Hanns Dieter Hüsch und Hape Kerkeling«
- anschl.: **gemütliches Beisammensein** im Gasthof Nolte
-

Ihren Beitrag für die Teilnahme (20 € p.P. incl. Kaffeepausen) bitten wir, auf das Konto der Peter-Hille-Gesellschaft e.V. zu überweisen (IBAN: DE82 4765 0130 0005 5011 84) oder bar vor Ort zu entrichten.

Herzlichen Dank!

-bitte wenden!-

Übernachtungsmöglichkeiten

Landgasthaus Nolte, Erwitzen 14, 33039 Nieheim
Tel. 05274 696 | nolte@erwitzen.de

Hotel Berghof, Piepenborn 17, 33039 Nieheim
Tel. 05274 9538613 | info@hotel-berghof.de

Hotel Klosterkrug, Abtei 1, 37696 Marienmünster
Tel. 05276 9895-0 | info@hotel-klosterkrug.de

Erwitzen / Detmold, im Juli 2024

Zur
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
der Peter-Hille-Gesellschaft e.V.
am Samstag, dem 14. September 2024, um 16:00 Uhr
im Hille-Haus in Erwitzen
lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023
- TOP 3 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Bericht der Kassiererin
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Wahlen:**
 - a) des Vorstands
 - b) der Kassenprüfer
- TOP 8 Verschiedenes
 - u. a. Rückblick auf die LiteraTour 2024 / Vorausschau auf 2025



Dr. Michael Kienecker
1. Vorsitzender